

HOCHDRUCK-RÜCKSCHLAGKLAPPE



HOCHDRUCK-RÜCKSCHLAGKLAPPE BAUREIHE H7

**Selbstdichtender Deckelverschluss
Geschmiedetes Gehäuse**

Stand 06/2018



www.klaus-union.com

HOCHDRUCK- RÜCKSCHLAGKLAPPE BAUREIHE H7

Beispiele Einsatzbereiche:

- ▶ Kraftwerke
- ▶ Kesselspeisung
- ▶ Chemische Industrie
- ▶ Petrochemische Industrie

Beispiele Medien:

- ▶ Wasser
- ▶ Dampf
- ▶ Gas
- ▶ Öl

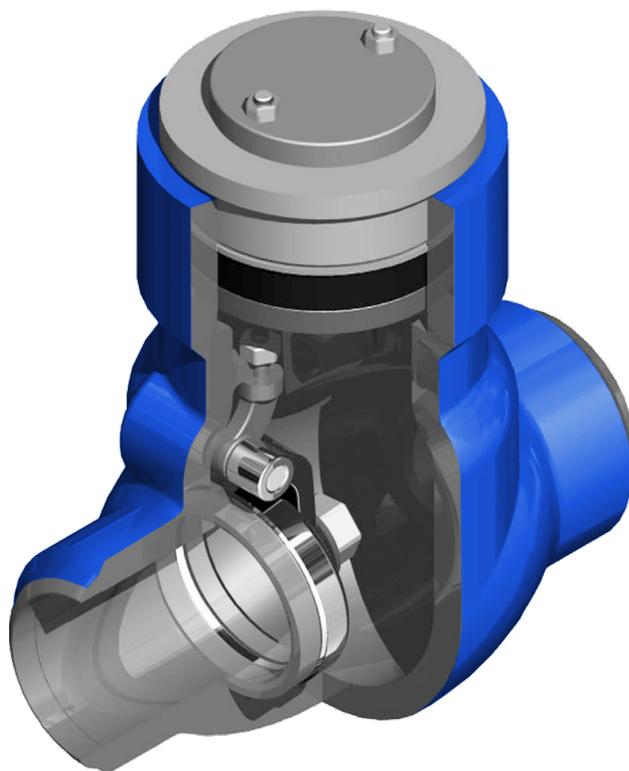
Merkmale:

- ▶ Hochbelastbares einteiliges geschmiedetes Gehäuse
- ▶ Innenliegende Klappenwelle
- ▶ Breite Auflageflächen zwischen Sitzringen und Klappenscheibe, daher dauerhafte Dichtigkeit
- ▶ Störungsfreie Funktion auch in kritischen Bereichen
- ▶ Lange Lebensdauer und Reduzierung der Wartungstätigkeiten

Jede Klaus Union Hochdruck-Armatur wird nach Kundenanforderungen ausgelegt.

Folgende Betriebsdaten können als Kenngrößen verwendet werden:

| Nennweitenbereich DN 80 - DN 600 | |
|----------------------------------|--------------|
| Nenndruck | max. 600 bar |
| Zulässiger Betriebsdruck | max. 600 bar |
| Zulässige Betriebstemperatur | max. 650 °C |



WERKSTOFFE

Folgende Werkstoffe sind standardmäßig verfügbar:

| Werkstoff | Werkstoffnr. | Einsatzgrenze |
|----------------------|--------------|---------------|
| P 250 GH | 1.0460 | 450°C |
| 16 Mo 3 | 1.5415 | 530°C |
| 13 CrMo 4-5 | 1.7335 | 550°C |
| 10 CrMo 9-10 | 1.7380 | 570°C |
| X 10 CrWMoVNb 9-1 | 1.4903 | 650°C |
| X 2 CrNiMoN 22-5-3 | 1.4462 | 250°C |
| X 6 CrNiMoTi 17-12-2 | 1.4571 | 700°C |

Weitere Werkstoffe sind auf Anfrage erhältlich.

Der Hersteller erklärt, dass Konstruktion, Herstellung und Prüfung der Armaturen den Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der Europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU für die Fluidgruppen 1 und 2 entsprechen.

Die Armaturen besitzen keine potentielle Zündquelle und fallen nicht in den Anwendungsbereich der ATEX 2014/34/EU und können daher im EX-Bereich eingesetzt werden.



